



## DxO Optics Pro v5.2 Releasenotes

### Windows (build 7002):

#### Neu unterstützte Kameragehäuse:

---

- Sony A350, Sony A700, Pentax K20D.

#### Neue Funktionen im Vergleich zu v5.1

---

- Der DxO Optics Pro Raw Konverter wurde erweitert: ein spezieller Algorithmus korrigiert jetzt die toten Pixel eines Sensors. Bei hohen Empfindlichkeiten stellt die Funktion zum entrauschen Farbdetails wieder her und vermindert das Helligkeitsrauschen.
- DxO Optics Pro gibt es jetzt auch als Import Plug-in für Adobe® Photoshop®
- DxO Optics Pro ist offiziell kompatibel mit Windows XP SP2, XP SP3 und Vista. Windows XP 64 Bits und Vista 64 sind noch nicht offiziell unterstützt, aber die vorbereitenden Tests zeigen gute Ergebnisse.

#### Die wichtigsten Verbesserungen im Vergleich zu v5.1

---

Der Verbrauch von Speicher wurde reduziert (beides, der virtuelle und der tatsächliche Speicher). Ein paar gelegentliche Abstürze beim Start der Software wurden korrigiert.

- Menüs:
  - Das Menü Bearbeiten enthält neue Befehle:
    - Der Befehl "alles Selektieren" um schnell den gesamten Ordnerinhalt zu selektieren.
    - „Korrektureinstellungen Kopieren und Einfügen“ erlaubt dem Anwender schnell die Einstellungen von einem Bild auf ein anderes (oder einer Gruppe von Bildern) zu übertragen.
- Projektfenster:
  - Warnungen über mehrdeutige Exif Werte können in den Voreinstellungen aktiviert werden.
  - Neben dem Projektnamen erscheint ein Stern, solange das Projekt noch nicht gesichert ist.
- Register Auswählen:
  - Die Miniaturbilder sind jetzt in der Inhaltsansicht korrekt gedreht.
- Register Vorbereiten:
  - Die Aktualisierung der Anzeige wurde optimiert. Einige Anzeigefehler wurden korrigiert.
  - Neuer Kurzbehl: ein verlängerter Klick auf das "Nachher Bild" zeigt das Originalbild.
- Register Entwickeln
  - Bei der Stapelverarbeitung können die Bilder jetzt entsprechend dem Sterne Rating gefiltert werden.

## Kompatibilität mit Drittanbietern:

---

- Das DxO Optics Pro Import Plug-in für Adobe® Photoshop® ist kompatibel mit Photoshop CS2 und CS3. In Hinblick auf das Photoshop Speichermanagement, ist es nicht empfehlenswert, zu viele Bilder auf einmal zu importieren. Photoshop Elements 6 wird offiziell nicht unterstützt (gelegentliche Abstürze)
- DxO Optics Pro kann als externer Editor von Lightroom™ v1.4 (aber nicht v2) aus eingesetzt werden. Von DxO Optics Pro aus gibt es einen direkten Zugriff auf die Lightroom Datenbank bis zu Lightroom v 1.4, aber nicht v2.

## Bekannte Probleme

---

- Die Lizenz kann nicht übertragen werden, wenn DxO Optics Pro auf einem Rechner aktiviert wurde, der nicht mit dem Internet verbunden ist.
- DxO Presets und Einstellungsdateien können nicht zwischen Windows und Macintosh Rechnern ausgetauscht werden.
- Es wurde ein Absturz berichtet, im Fenster Modulmehrdeutigkeiten, wenn ein DxO Modul selektiert wird.
- Änderungen im der Ausgabe, die in dem Dialog "Proofen" gemacht wurden, werden im Register Entwickeln nicht gespeichert.
- Einige Bilder führen bei der Stapelverarbeitung zu eine Fehlermeldung, werden im Zweiten Versuch aber erfolgreich verarbeitet.
- Bei der Ausgabe von Fuji S5 Bilder nach DNG, können die Bilder manchmal überbelichtet sein.
- Wird der Bereich, der zugeschnitten werden soll, von unten nach oben aufgezogen (mit dem Zuschneiden Werkzeug), gibt es willkürliche Beschränkungen.  
**Workaround:** setzen Sie das Zuschneidenwerkzeug ein, indem Sie im Bild von oben nach unten ziehen.
- Ein Bild, das schon entwickelt wurde und dessen Einstellungen durch ein Preset verändert wurde, wird nicht automatisch wieder neu in die Warteschlange eingestellt.  
**Workaround:** zweimal auf einen Stern im Stapelfilter klicken bewirkt einen Refresh der Warteschlange.
- Wenn DxO Optics Pro als Photoshop Plug-in verwendet wird, ist eventuell ein Ausgabeverzeichnis im Register Entwickeln sichtbar: dieses ist irrelevant, da die Bilder an Photoshop geschickt werden, wenn Sie entwickelt wurden.

## Macintosh (build 7080):

### Neu unterstützte Kameragehäuse:

---

- Sony A350, Sony A700, Pentax K20D.

### Neue Funktionen im Vergleich zu v5.1

---

- Der DxO Optics Pro Raw Konverter wurde erweitert: ein spezieller Algorithmus korrigiert jetzt die toten Pixel eines Sensors. Bei hohen Empfindlichkeiten stellt die Funktion zum entrauschen Farbdetails wieder her und vermindert das Helligkeitsrauschen.
- DxO Optics Pro gibt es jetzt auch als Import Plug-in für Adobe® Photoshop®
- Import/Export von individuellen Einstellungsdateien erlaubt den Austausch zwischen Macintosh Rechnern und flexiblere Archive.
- Ein Gitternetz kann im Register Vorbereiten über dem Vorschaubild angezeigt werden.

## Die wichtigsten Verbesserungen im Vergleich zu v5.1

---

- Projektfenster:
  - Mit dem Button „Sichern“ können Sie das aktuelle Projekt manuell sichern.
- Register Auswählen:
  - Gelegentliche Abstürze bei dem Datenbank Manager oder dem Dateisystem wurden korrigiert.
- Register Vorbereiten:
  - Die Bildaufbau wurde optimiert. Einige Anzeigefehler (besonders in den Spitzlichtern und Schatten) wurden korrigiert.
  - Mit Pfeilsymbolen können die numerischen Werte der Werkzeuge vermindert oder erhöht werden.
- Register Entwickeln
  - Es kann ein Unterordner erstellt werden um dort die korrigierten Bilder zu sichern.

## Kompatibilität mit Drittanbietern:

---

- Das DxO Optics Pro Import Plug-in für Adobe® Photoshop® ist kompatibel mit Photoshop CS2 und CS3. In Hinblick auf das Photoshop Speichermanagement, ist es nicht empfehlenswert, zu viele Bilder auf einmal zu importieren. Photoshop Elements 6 wird offiziell nicht unterstützt (gelegentliche Abstürze)
- DxO Optics Pro kann als externer Editor von Lightroom™ v1.4 (aber nicht v2) aus eingesetzt werden. Von DxO Optics Pro aus gibt es einen direkten Zugriff auf die Lightroom Datenbank bis zu Lightroom v 1.4, aber nicht v2.

## Bekannte Probleme

---

- Die Lizenz kann nicht übertragen werden, wenn DxO Optics Pro auf einem Rechner aktiviert wurde, der nicht mit dem Internet verbunden ist.
- DxO Presets und Einstellungsdateien können nicht zwischen Windows und Macintosh Rechnern ausgetauscht werden.
- Das Feature um Bilder für ICC Profile zu exportieren ist noch nicht implementiert.
- Projekte aus v4 können nicht importiert werden
- Die Palette Bewegen/Zoom kann Interaktionsprobleme haben.  
**Workaround:** Ein Doppelklick auf dem grünen Fenster funktioniert.
- Wenn Sie zwischen den Anzeigemodi (Liste, Spalten, Icons) im Register Auswählen wechseln, kann die Bildauswahl verloren gehen.
- Beim Editieren von Presets wird die Einstellung des Weißabgleichs erst angezeigt, wenn der Button „Anwenden“ angeklickt wurde.
- Wird ein Bild im Register Vorbereiten geladen, während das Anti-Staub Werkzeug aktiv ist, kann die Software einfrieren.